

Liturgie für das
WOCHENFEST - CHAG HASHAVUOT
חג השבועות

1. מצווה Mitz'va - Biblisches Gebot

וידבר יי אל-משה למור:
דבר אל-בני ישראל ואמרת אלהם מועדי יי
אשר-תיקראו אותם מיקראי קודש אלה הם מועדי:
וידבר משה את-מועדי יי אל-בני ישראל:

Vay'daber Adonai el-Moshe lemor.

Daber el-b'nei Yisra'el v'amar'ta alehem mo'adei Adonai
asher-tiq'r'u otam miqra'ei qodesh ele hem mo'adai !
Vay'daber Moshe et-mo'adei Adonai el-b'nei Yisra'el.

Und der Ewige redete zu Moshe und sprach:

Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen:

Das sind die Feste des Ewigen,

zu denen ihr heilige Festversammlungen einberufen sollt; dies sind meine Feste!

Und Moshe verkündete den Kindern Israels die Feste des Ewigen.

Vayiq'ra [Levitikus] 23:1-2 und 44 ויקרא

2. קריאת שמע Q'riyat Sh'ma - Das Glaubensbekenntnis

Man sagt stehend קריאת שמע Q'riyat Sh'ma mit dem Gesicht nach Jerusalem:

שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

Sh'ma Yisra'el: Adonai Eloheinu, Adonai Echad!

Baruch Shem k'vod Mal'chuto l'olam va'ed!

Höre Israel, der Ewige unser G'tt, der Ewige ist EINS!

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit Seines Reiches für immer und ewig!

Yoma 6:2 יומא 6:2 Devarim [Deuteronomium] 6:4 דברים

ואהבת את יי אלהיך בכל-לבבך ובכל-נפשך ובכל-מאודך:
והיו הדברים האלה אשר אנוכי מצוך היום על-לבבך:
ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך בביתך
ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות על-ידיך והיו לטוטפות בין עיניך:
וכתבתם על-מזוזות ביתך ובשעריך:

V'ahav'ta et Adonai Eloheicha b'chol l'vav'cha
uv'chol naf'sh'cha uv'chol m'odecha.

V'hayu haD'varim haEle, asher anochi m'tzav'cha haYom, al l'vavecha.

V'Shinan'tam l'vaneicha, v'dibar'ta bam, b'shiv't'cha b'veitecha,
uv'lech't'cha baDerech uv'shoch'b'cha uv'qumecha.

Uq'shar'tam l'ot al-yadeicha, v'hayu l'totafot bein einecha.

Uch'tav'tam al-mezuzot beitecha uvish'areicha.

Du sollst den Ewigen, deinen G'tt, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Und es seien diese Worte, die Ich dir heute auftrage, auf deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein und sprich in ihnen, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, und sie seien als Denkband zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Türpfosten deines Hauses und deiner Tore.

דברים D'varim [Deuteronomium] 6:4-9

3. עמידה Amida - Das Hauptgebet

Das Hauptgebet wird stehend gesagt, mit den Füßen aneinander, und deshalb auch עמידה Amida genannt, was „stehend“ bedeutet.

אדוני שפתי תפתח ופי יגיד תהילתך:
אתה גדול אתה גדול ואגילה בישועתך:
אדוני שפתי תפתח ופי יגיד את שם ישוע:
עמנואל עמנואל השם ישוע המשיח:

Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid t'hilatecha!

Ata gadol, Ata gadol v'agila bishuatecha!

Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid et Shem Yeshua:

Imanu'el, Imanu'el haShem Yeshua haMashiach !

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Deinen Ruhm verkünde!

Du bist groß und ich erfreue mich Deiner Rettung!

Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird den Namen Yeshuas verkündigen:

Immanuel ist der Name von Yeshua haMashiach!

Nach תהלים Tehilim [Psalmen] 51:17

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו
אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב
האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים
וקנה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם
למען שמו באהבה משיח ישוע:
מלך עוזר ומושיע ומגן:
ברוך אתה יי מגן אברהם:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, v'Elohei Avoteinu,
Elohei Av'raham, Elohei Yitz'chaq, v'Elohei Ya'aqov,
haEl haGadol haGibor v'haNora, El El'yon, gomel chasadim tovim
veqone hakol v'zocher chas'dei avot u'mevi Go'el liv'nei v'neihem,
l'ma'an Shemo b'Ahava: Mashiach Yeshua!
Melech, Ozer uMoshi'a uMagen!
Baruch Ata Adonai, Magen Av'raham!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt und G'tt unserer Väter,
G'tt von Av'raham, G'tt von Yitz'chaq und G'tt von Ya'aqov,
großer, starker und gewaltiger G'tt, höchster G'tt,
der Du beglückende Wohltaten erweist und Eigner des Alls bist,
der Du die Frömmigkeit der Väter erinnerst
und ihren Kindeskindern um Deines Namens willen
in Liebe einen Erlöser bringst: Mashiach Yeshua!
König, Helfer, Retter und Schild!
Gelobt seist Du, Ewiger, Schild von Av'raham!*

אתה גבור לעולם אדוני מחיה מתים אתה רב להושיע:
משיב הרוח ומוריד הגשם:
מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים
ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישני עפר:
מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך
ממית ומחיה ומצמיח ישועה:
ונאמן אתה להחיות מתים:
ברוך אתה יי מחיה המתים:

Ata gibor l'olam, Adonai m'chaye metim Ata rav l'hoshi'a!
Meshiv haRuach umorid haGeshem!
M'chal'kel chayim b'chesed m'chaye metim b'rachamim rabim somech
nof'lim v'rofe cholim umatir asurim um'qayem emunato lishenei afar!
Mi chamocha Ba'al G'vurot, umi dome lach, Melech,
memit um'chaye umatz'miach Yeshu'a?
V'ne'eman Ata l'hachayot metim!
Baruch Ata Adonai, m'chaye haMetim!

*Du bist mächtig in Ewigkeit, Herr,
belebst die Toten, Du bist stark um zu helfen!
Der den Wind wehen und den Regen fallen läßt!
Du ernährst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten in großem Erbarmen,
stützest die Fallenden, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten
und Du hältst die Treue den im Staube Schlafenden!
Wer ist wie Du, Herr der Mächte, und wer gleicht Dir, König,
der sterben läßt und wieder belebt, und der Rettung erwachsen läßt?
Treu bist Du Deiner Verheißung, die Toten wieder zu beleben!
Gelobt seist Du, Ewiger, der die Toten wieder belebt!*

אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

Ata qadosh v'Shimcha qadosh uQ'doshim b'chol-yom y'halelucha!
Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

*Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige preisen Dich jeden Tag!
Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger G'tt!*

נקדש את שמך בעולם כשם שמקדישים אותו בשמי מרום
ככתוב על יד נביאך: וקרא זה אל זה ואמר
קדוש קדוש קדוש יי צבאות: מלוא כל הארץ כבודו:
לעומתם ברוך יאמרו: ברוך כבוד יי ממקומו:
ובדברי קודשך כתוב לאמור ימלוך יי
לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללויה:
לדור ודור נגיד גודלך ולנצח נצחים קדושתך נקדיש
ושיבחד אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד
כי אל מלך גדול וקדוש אתה:
ברוך אתה יי האל הקדוש:

N'qadesh et Shimcha baOlam, k'Shem shemaq'dishim oto biSh'mei
marom, kakatuv, al yad N'vi'echa: V'qara ze el ze, v'amar:
Qadosh! Qadosh! Qadosh! Adonai Tz'va'ot! M'lo chol haAretz k'vodo!
L'umatam baruch yomeru: Baruch K'vod Adonai mim'qomo!
Uv'div'rei qod'sh'cha katuv lemor:
Yim'loch Adonai l'olam, Elohayich Tziyon l'Dor vaDor, haleluya!
L'Dor vaDor nagid god'lecha, ul'netzach netzachim q'dushat'cha naq'dish,
v'shiv'chacha Eloheinu miPinu lo yamush l'olam vaEd,
ki El Melech gadol v'qadosh Ata!
Baruch Ata Adonai, haEl haQadosh!

Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wie durch Deinen Propheten geschrieben: Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist Adonai Tz'va'ot, die ganze Erde ist voll Seiner Herrlichkeit!

ישעייהו Yeshayahu [Jesaja] 6:3

Ihnen gegenüber sprechen sie: Gelobt! Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen von Seiner Stätte aus!

יעזקאל Yechez'q'el [Hesekiel 3:12]

Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben: Der Ewige wird regieren in Ewigkeit, dein G'tt, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

תהלים Tehilim [Psalmen] 146:10

*In alle Geschlechter verkünden wir Deine Größe und in allen Ewigkeiten sprechen wir Deine Heiligkeit aus und Dein Preis, unser G'tt, soll aus unserem Munde nie entweichen in alle Zeit und Ewigkeit, denn ein großer und heiliger G'tt und König bist Du!
Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!*

Du hast uns Deinen Willen kundgetan, Ewiger unser G'tt, durch Deine gerechten Vorschriften, und uns durch Yeshua gelehrt die Mitz'vot [Gebote] auszuführen wie Du es willst. Du hast uns rechte Vorschriften gegeben, wahre Lehren, gute Gesetze und Gebote. Sha'ul hat daher geschrieben: „So ist nun das Gesetz heilig, und das Gebot ist heilig, gerecht und gut.“

רומיים Romiyim [Römer] 7:12

ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים
וזמנים לששון את יום חג השבועות הזה זמן מתן התורתנו
מקרא קודש זכר ליציאת מצרים:

Vatiten lanu, Adonai Eloheinu, b'ahava mo'adim l'sim'cha chagim
uz'manim l'sason et yom Chag haShavuot haze, z'man matan Toratenu,
miq'ra qodesh, zecher litziat Mitz'rayim.

Du, Ewiger, unser G'tt, gabst uns in Liebe Festzeiten zur Freude, Feiertage zur Wonne wie diesen Tag des Wochenfestes, als unsere Tora gegeben wurde, Zeit unserer Befreiung, zur Heiligung aufgerufen, zur Erinnerung an den Auszug aus Ägypten.

אלהינו ואלהי אבותינו:
יעלה ויבוא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד
ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו
וזכרון ישוע המשיח בן דוד עבדך
וזכרון ירושלים עיר קדשך וזכרון כל עמך בית ישראל
לפניך לפליטה ולטובה לחן ולחסד ולרחמים
לחיים ולשלום ביום חג השבועות הזה:
זוכרנו יי אלהינו בו לטובה ופוקדנו בו לברכה והושיענו
בו לחיים: ובדבר ישועה ורחמים חוס וחנו ורחם עלינו
והושיענו כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu!

Ya'ale, v'yavo, v'yagi'a, v'yera'e, v'yeratze, v'yishama, v'yipaqed,

v'yizacher zich'ronenu ufiq'donenu, v'zich'ron Avoteinu,

v'zich'ron Yeshua haMashiach Ben David Av'decha,

v'zich'ron Yerushalayim ir qod'shecha, v'zich'ron kol am'cha beit Yisra'el

l'faneicha lif'leita l'tova, l'chen ul'chesed ul'rachamim,

l'chayim ul'shalom b'Yom Chag haShavuot haze.

Zoch'renu Adonai Eloheinu bo l'tova, ufoq'denu vo liv'racha, v'hoshi'enu

vo l'chayim. Uvid'var Yeshu'a v'rachamim chus v'chanenu v'rachem aleinu

v'hoshi'enu, ki eleicha eineinu ki El Melech chanun v'rachum Ata!

Unser G'tt und G'tt unserer Vorfahren! Es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken des Gesalbten Yeshua, dem Sohne Davids, Deines Knechtes, das Gedenken

Jerusalems Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israel, vor Dir zur Errettung und zum Glücke, zur Gnade, zur Liebe und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden an diesem Tage des Wochenfestes. Gedenke unser, Ewiger, unser G'tt, an diesem Tag zum Guten, erhöere uns an ihm zum Segen und hilf uns an ihm zum Leben. Durch das Wort des Heils und des Erbarmens schone und begnadige uns und erbarme Dich über uns und hilf uns, denn zu Dir sind unsere Augen gerichtet, weil du G'tt, ein gnädiger und barmherziger König bist!

Gib uns, Ewiger, unser G'tt, den Segen der von Dir eingesetzten Feiertage, einen Segen zum Leben und Frieden, zur Heiterkeit und Freude, wie Du es wohlwollend versprochen hast, uns zu segnen. Du hast uns geheiligt durch das Blut von Yeshua, hast uns geweiht durch Deine Gebote und uns Anteil gegeben an Deiner Tora, denn Yeshua ist die lebende Tora, wie geschrieben steht: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei G'tt, und das Wort war G'tt. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt; und wir haben Seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“ (יוחנן Yochanan [Johannes] 1:1 und 14). Sättige uns mit Deiner Güte und erfreue uns mit Deiner Hilfe, reinige unser Herz um Dir in Wahrheit zu dienen und schenke uns, Ewiger, unser G'tt, mit Freude und Vergnügen Deine heiligen vorgeschriebenen Feiertage und laß Israel und die Gläubigen aus den Nationen die Deinen Namen heiligen froh sein mit Dir!!

ברוך אתה יי מקדש ישראל והזמנים:

Baruch Ata Adonai m'qadesh Yis'ra'el v'haz'manim!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Du Israel und die Feiertage heiligst!

Habe Wohlgefallen, Ewiger, unser G'tt, an Deinem Volk Israel und den Gläubigen aus den Nationen und ihrem Gebet. Nimm ihr Gebet mit Liebe an und es sei Dir stets wohlgefällig die Gehorsamkeit Deines Volkes Israel und die der wilden Zweige die in den Edlen Ölbaum eingepfropft sind und mögen unsere Augen es schauen daß Du nach Zion zurückkehrst in großer Macht und Herrlichkeit!

ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

Baruch Ata Adonai, haMach'zir Sh'chinato l'Tziyon!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Seine Shechina [Herrlichkeit] wieder nach Zion zurückbringt!

Jetzt wird mit ausgebreiteten Händen der Segen über alle Anwesenden gesagt:

אלהינו ואלהי אבותינו:
ברכנו בברכה המשולשת בתורה
הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן
ובניו כוהנים עם קדושך כאמור:

יברכך יי וישמרך:
יאר יי פניו אליך ויחנך:
ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:
בשם ישוע משיחנו אמן:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu, bar'chenu baB'racha haMeshuleshet
baTora, haK'tuva al y'dei Moshe Av'decha,
haAmura miPi Aharon uVanav,
Kohanim Am q'doshecha ka'amur:

Y'varechecha Adonai v'Yish'm'recha.
Ya'er Adonai panav eleicha vichuneka.
Yisa Adonai panav eleicha v'Yasem l'cha Shalom.
B'Shem Yeshua M'shichenu, amen!

*Unser G'tt und G'tt unserer Väter,
segne uns mit dem dreifachen Segen der Tora, der geschrieben ist durch deinen
Knecht Moshe, ausgesprochen durch den Mund Aharons und seiner Söhne, der
Priester, deines heiligen Volkes, wie es heißt:*

*Der Ewige segne dich und behüte dich.
Der Ewige lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Ewige erhebe Sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!
Im Namen von Yeshua, unserem Messias, amen!*

במדבר Bamidbar [Numeri] 6:24

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עֲלֵינוּ וְעַל
כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְךָ: בְּרַכְנוּ אֲבֵינוּ כּוֹלְנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנִיךָ
כִּי בְּאוֹר פְּנִיךָ נָתַתְּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד
וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ
לְבָרֵךְ אֶת־עַמְךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַה בְּשְׁלוֹמְךָ:

Sim Shalom Tova uV'racha, Chen vaChesed v'Rachamim, aleinu v'al kol
Yisrael Am'cha. Bar'chenu Avinu, kulanu k'echad, b'Or paneicha, ki b'Or
panecha natata lanu, Adonai Eloheinu, Torat Chayim v'Ahavat Chesed,
utz'daqa uV'racha v'Rachamim, v'Chayim v'Shalom, v'Tov b'eineicha
l'varech et Am'cha Yisra'el b'chol et uv'chol Sha'a biSh'lomecha.

*Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnade und Erbarmen kommen über uns und über
ganz Israel, Dein Volk. Segne uns alle, unser Vater, insgesamt, mit dem Licht Deines
Angesichtes, denn im Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser G'tt, die
Lehre des Lebens und die Liebe zur Güte, Gerechtigkeit und Segen und Barmherzigkeit
und Leben und Frieden. Laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Israel zu
jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden!*

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

Baruch Ata Adonai, haM'varech et Amo Yisra'el baShalom!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Sein Volk Israel segnet mit Frieden!

*Mein G'tt, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen, daß sie nichts Trügliches
reden. Denen gegenüber, die mir fluchen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem
Staube sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deiner Tora, und Deinen Geboten
eile meine Seele nach. Allen, die Böses gegen mich sinnen, vereitle schleunigst ihren
Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner*

Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Tora willen, auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor Dir sein, Ewiger, mein Fels und mein Erlöser! Der da Frieden stiftet in Seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel und darauf sprecht: Amen!

4. קריאת התורה Q'riat haTora - die Schriftlesung

Der zur Vorlesung Aufgerufene lajent den ersten Satz des folgenden B'rachas. Die Gemeinschaft antwortet mit dem zweiten Satz, den der Vorleser wiederholt. Danach lajent er die B'rachot vor und nach der Schriftlesung.

ברכו את יי המבורך:
ברוך יי המבורך לעולם ועד: (2x)

Bar'chu et Adonai haM'vorach!

Baruch Adonai haM'vorach l'olam va'ed! (2x)

Lobt den Ewigen, den Gesegneten!

Gelobt sei der Ewige, der Gesegnete, für alle Zeiten! (2x)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
אשר בחר בנו מכל העמים
ונתן לנו את תורתו:
ברוך אתה יי נותן התורה אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
asher bachar-banu mikol haAmim
v'natan-lanu et-Torato.

Baruch Ata Adonai, noten haTora, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der uns auserwählt hat aus allen Völkern
und uns die Tora gegeben hat.*

Gelobt seist Du Ewiger, Geber der Tora, amen!

„Das sind aber die Feste des Ewigen, die heiligen Versammlungen, die ihr zu festgesetzten Zeiten einberufen sollt: Im ersten Monat, am vierzehnten Tag des Monats, zur Abendzeit, ist das Pesach des Ewigen. Und am fünfzehnten Tag desselben Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote für den Ewigen. Da sollt ihr sieben Tage lang ungesäuertes Brot essen. - Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, und seine Ernte einbringt, so sollt ihr die Erstlingsgarbe von eurer Ernte zum Priester bringen. Der soll die Garbe weben vor dem Ewigen, zum Wohlgefallen für euch; am Tag nach dem Shabat soll sie der Priester weben. - Danach sollt ihr euch vom Tag nach dem Shabat, von dem Tag, da ihr die Webegarbe darbringt, sieben volle Wochen abzählen, bis zu dem Tag, der auf den siebten Shabat folgt, nämlich 50 Tage sollt ihr zählen, und dann dem Ewigen ein neues Speisopfer darbringen. Ihr sollt nämlich aus euren Wohnungen zwei Webebrote bringen, von zwei Zehntel Epha Feinmehl zubereitet; die sollen gesäuert gebacken werden als Erstlinge für den Ewigen.“

ויקרא Vayiq'ra [Levitikus] 23:4-6, 10-11 und 15-17

„Auch am Yom haBikurim [Tag der Erstlinge], wenn ihr dem Ewigen das neue Speisopfer an eurem Wochenfest darbringt, sollt ihr eine heilige Versammlung halten; da sollt ihr keine Werktagsarbeit verrichten.“

במדבר B'mid'bar [Numeri] 28:26.

„Sieben Wochen sollst du dir abzählen; wenn man anfängt, die Sichel an die Saat zu legen, sollst du anfangen, sieben Wochen zu zählen. Dann sollst du dem Ewigen, deinem G'tt, das Fest der Wochen halten und ein freiwilliges Opfer von deiner Hand geben, je nachdem der Ewige, dein G'tt, dich gesegnet hat. Und du sollst fröhlich sein vor dem Ewigen, deinem G'tt, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Knecht und deine Magd und der Levit, der in deinen Toren ist, und der Fremdling und die Waise und die Witwe, die in deiner Mitte sind, an dem Ort, den der Ewige, dein G'tt, erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen. Und bedenke, daß du ein Knecht in Ägypten gewesen bist; und du sollst diese Satzungen bewahren und tun!“

דְּבָרִים D'varim [Deuteronomium] 16:9-12

„Im dritten Monat nach dem Auszug der Kinder Israels aus dem Land Ägypten kamen sie an eben diesem Tag in die Wüste Sinai. - Und es geschah, als der dritte Tag kam und es noch früh am Morgen war, da erhob sich ein Donnern und Blitzen, und eine dichte Wolke lag auf dem Berg, und es ertönte ein sehr lauter Schall von Schofarhörnern. Da erschrak das ganze Volk, das im Lager war. Und Moshe führte das Volk aus dem Lager, G'tt entgegen, und sie stellten sich unten am Berg auf. Aber der ganze Berg Sinai rauchte, weil der Ewige im Feuer auf ihn herabstieg. Und sein Rauch stieg auf wie der Rauch eines Schmelzofens, und der ganze Berg erbebt heftig. Und der Hörnerschall wurde immer stärker. Moshe redete, und G'tt antwortete ihm mit lauter Stimme. Als nun der Ewige auf den Berg Sinai, oben auf den Gipfel des Berges herabgekommen war, rief er Moshe hinauf auf den Gipfel des Berges. Und Moshe stieg hinauf. Da sprach der Ewige zu Moshe: Steige hinab und ermahne das Volk, daß sie nicht zum Ewigen durchbrechen, um zu schauen, und viele von ihnen fallen! Auch die Priester, die dem Ewigen nahen, sollen sich heiligen, daß der Ewige nicht einen Riß unter ihnen macht! Moshe aber sprach zum Ewigen: Das Volk kann nicht auf den Berg Sinai steigen, denn Du hast uns bezeugt und gesagt: Ziehe eine Grenze um den Berg und heilige ihn! Der Ewige sprach zu ihm: Geh hin, steige hinab! Danach sollst du hinaufsteigen und Aharon mit dir; aber die Priester und das Volk sollen nicht durchbrechen, um zum Ewigen hinaufzusteigen, damit Er nicht einen Riß unter ihnen macht! Und Moshe stieg zum Volk hinunter und sagte es ihnen. Und G'tt redete alle diese Worte und sprach: *Ich bin der Ewige, dein G'tt, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben! Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern, unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der Ewige, dein G'tt, bin ein eifersüchtiger G'tt, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten. Du sollst den Namen des Ewigen, deines G'ttes, nicht mißbrauchen! Denn der Ewige wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht. Gedenke an den Sabbat und heilige ihn! Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun; aber am siebten Tag ist der Shabat des Ewigen, deines G'ttes; da sollst du kein Werk tun; weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der innerhalb deiner Tore lebt. Denn in sechs Tagen hat der Ewige Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum hat der Ewige den Shabattag gesegnet und geheiligt. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, damit du lange lebst in dem Land, das der Ewige, dein G'tt, dir gibt! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst kein falsches Zeugnis reden gegen deinen Nächsten! Du sollst nicht begehren das Haus deines Nächsten! Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht, noch seine Magd, noch sein Rind, noch seinen Esel, noch irgend etwas, das dein Nächster hat!* Und das ganze Volk nahm das Donnern und die Flammen wahr und den Schall der Shofarhörner und den rauchenden Berg. Als nun das Volk dies wahrnahm, zitterte es und stand von ferne.“

שְׁמוֹת Sh'mot [Exodus] 19:1 und 19:16 bis 20:18.

„Und er verkündigte euch Seinen Bund, den er euch zu halten gebot, nämlich die zehn Worte; und er schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln.“

דְּבָרִים D'varim [Deuteronomium] 4:13

„Diese Worte redete der Ewige zu eurer ganzen Gemeinde auf dem Berg, mitten aus dem Feuer, dem Gewölk und der Dunkelheit, mit gewaltiger Stimme, und er fügte nichts hinzu. Und Er schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln und gab sie mir.“

דְּבָרִים D'varim [Deuteronomium] 5:22

„Und als er mit Moshe auf dem Berg Sinai zu Ende geredet hatte, gab er ihm die beiden Tafeln des Zeugnisses, Tafeln aus Stein, beschrieben mit dem Finger G'ttes.“

שמורת Sh'mot [Exodus] 31:18.

„Und die Tafeln waren das Werk G'ttes, und die Schrift war die Schrift G'ttes, eingegraben in die Tafeln.“

שמורת Sh'mot [Exodus] 32:16.

„Und der Ewige gab mir die beiden steinernen Tafeln, beschrieben mit dem Finger G'ttes. Auf ihnen standen all die Worte, die der Ewige auf dem Berg mitten aus dem Feuer mit euch geredet hatte am Tag der Versammlung. - Da wandte ich mich und stieg vom Berg herab, die zwei Tafeln des Bundes in meinen beiden Händen, der Berg aber brannte mit Feuer.“

דברים D'varim [Deuteronomium] 9:10 und 15

B'racha nach der Tora-Vorlesung:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
אשר נתן לנו תורת אמת וחיי עולם נטע בתכנו:
ברוך אתה יי נותן התורה אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
asher natan lanu Torat-emet, v'chayei olam nata b'tochenu.
Baruch Ata Adonai, noten haTora, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der uns die Tora der Wahrheit und ewiges Leben gegeben hat.
Gelobt seist Du, Ewiger, Geber der Tora, amen!*

B'racha vor der Haftara:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
אשר בחר בנביאים טובים
ורצה בדבריהם הנאמרים באמת:
ברוך אתה יי הבוחר בתורה
ובמשה עבדו ובישראל עמו
ובנביאי האמת והצדק אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
asher bachar bin'vi'im tovim
v'ratza b'div'reihem haNe'emarim b'emet.
Baruch Ata Adonai, haBocher baTora,
uv'Moshe av'do, uv'Yisra'el amo,
uvin'vi'ei haEmet v'haTzedeq, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der gute Propheten erwählt hat
und an ihren Worten Gefallen fand, welche sie in Wahrheit gesprochen.
Gelobt seist Du, Ewiger,
der die Tora und die Propheten der Wahrheit und der Gerechtigkeit Deinem Volk Israel
durch Deinen Diener Moshe gab, amen!*

„Das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der Ewige: Ich will mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben!“

ירמיהו Yir'myahu [Jeremia] 31:33

„Ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.“

לְדַבֵּר יְחִזְקֵאל Yechez'qel [Hesekiel] 36:27

B'racha nach der Haftara:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
 צור כל-העולמים צדיק בכל-הדורות
 האל הנאמן האומר ועושה המדבר ומקיים
 שכל-דבריו אמת וצדק:
 נאמן אתה הוא יי אלהינו ונאמנים דבריך
 ודבר אחד מדבריך אהור לא-ישוב ריקם
 כי אל מלך נאמן ורחמן אתה:
 ברוך אתה יי האל הנאמן בכל-דבריו אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
 tzur kol haOlamim, tzadiq b'chol haDorot,
 haEl haNe'eman, haOmer v'ose, haM'daber um'qayem,
 sh'kol-d'varav emet v'tzedeq.
 Ne'eman Ata Hu Adonai Eloheinu, v'ne'emanim d'vareicha,
 v'davar echad mid'vareicha, achor lo-yashuv reiqam,
 ki El Melech ne'eman, v'rachaman Ata.
 Baruch Ata Adonai, haEl haNe'eman, b'chol-d'varav, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
 Fels aller Ewigkeiten, treu allen Geschlechtern,
 der vertrauenswürdige G'tt, der spricht und es tut,
 der spricht und es tut, daß es geschehe, alle Deine Worte, die wahr und gerecht sind.
 Treu bist Du, Ewiger, unser G'tt und treu sind Deine Worte,
 denn nicht eins Deiner Worte kehrt unerfüllt zu Dir zurück.
 Denn Du bist ein treuer und barmherziger G'tt und König,
 gelobt seist Du, Ewiger, der G'tt, der treu zu allen Seinen Worten steht, amen!*

B'racha zur Vorlesung aus der B'rit haChadasha:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
 אשר נתן לנו משיח ישוע
 והדברות של הברית החדשה:
 ברוך אתה יי נותן הברית החדשה אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
 asher natan lanu Mashiach Yeshua,
 v'haDib'rot shel haB'rit haChadasha.
 Baruch Ata Adonai, noten haB'rit haChadasha, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
 der uns unseren Retter Yeshua gegeben hat,
 den Messias Israels und der Nationen, so wie es geschrieben ist durch die Propheten.
 Gelobt seist Du Ewiger, Geber des Neuen Bundes, amen!*

„Unser Brief seid ihr selbst, in unsere Herzen geschrieben, erkannt und gelesen von jedermann. Es ist ja offenbar, daß ihr ein Brief des Mashiachs seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen G'ttes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens. - Wenn aber der Dienst des Todes durch in Stein gegrabene Buchstaben von solcher Herrlichkeit war, daß die Kinder Israels nicht in das Angesicht Moshes schauen konnten wegen der Herrlichkeit seines Antlitzes, die doch vergänglich war, wie sollte dann nicht der Dienst des Geistes von weit größerer Herrlichkeit sein?“

קורנתיימ ב Qorintiyim bet [2. Korinther] 3:2-3 und 7-8

Yeshua sagt: „**Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!** Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, daß er bei euch bleibt in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch. Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich; weil ich lebe, sollt auch ihr leben! An jenem Tag werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch. **Wer meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der mich liebt;** wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. - Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin; der Beistand aber, Ruach haQodesh [der Heilige Geist], den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“

יוחנן Yochanan [Johannes] 14:15-21 und 23-24

„Noch vieles hätte ich euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten.“

יוחנן Yochanan [Johannes] 16:12-13

„Und als Chag haShavuot, der Tag des Wochenfestes sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen. Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen wie von einem daher fahrenden gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und sich auf jeden von ihnen setzten. Und sie wurden alle vom Ruach haQodesh [Heiligen Geist] erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab. Es wohnten aber in Jerusalem Juden, g'ttesfürchtige Männer aus allen Heidenvölkern unter dem Himmel. Als nun dieses Getöse entstand, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber alle, verwunderten sich und sprachen zueinander: Siehe, sind diese, die da reden, nicht alle Galiläer? Wieso hören wir sie dann jeder in unserer eigenen Sprache, in der wir geboren wurden? Parther und Meder und Elamiter und wir Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadocien, Pontus und Asia; Phrygien und Pamphylien, Ägypten und von den Gegenden Libyens bei Kyrene, und die hier weilenden Römer, Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten G'ttes verkünden! Und sie entsetzten sich alle und gerieten in Verlegenheit und sprachen einer zum anderen: Was soll das wohl sein? Andere aber spotteten und sprachen: Sie sind voll süßen Weines! Da trat Petrus zusammen mit den Elf auf, erhob seine Stimme und sprach zu ihnen: Ihr Männer von Judäa und ihr alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sollt ihr wissen, und nun hört auf meine Worte! Denn diese sind nicht berauscht, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde des Tages; sondern dies ist es, was durch den Propheten Yo'el gesagt worden ist: Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht G'tt, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Träume haben; ja, auch über meine Knechte und über meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen. - Und noch mit vielen anderen Worten gab er Zeugnis und ermahnte und sprach: Laßt euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht! Diejenigen, die nun bereitwillig sein Wort annahmen, ließen sich taufen, und es wurden an jenem Tag etwa 3000 Seelen hinzugetan.“

מיפלות Mifalot [Apostelgeschichte] 2:1-18 und 40-41

„Und daran erkennen wir, daß wir ihn erkannt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält doch seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in einem solchen ist

die Wahrheit nicht; wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe G'ttes vollkommen geworden. Daran erkennen wir, daß wir in ihm sind. - Und wer seine Gebote hält, der bleibt in Ihm und Er in ihm; und daran erkennen wir, daß Er in uns bleibt: an dem Geist, den Er uns gegeben hat.“

✠ Yochanan [1. Johannes] 2:3-5 und 3:24

B'racha nach der Vorlesung aus der B'rit haChadasha:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
אשר נתן לנו דבר האמת
וחיי עולם נטע בתכנו:
ברוך אתה יי נותן הברית החדשה אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
asher natan lanu d'var haEmet, v'chayei olam nata b'tochenu.
Baruch Ata Adonai, noten haB'rit haChadasha, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der uns das Wort der Wahrheit und ewiges Leben gegeben hat.
Gelobt seist Du, Ewiger, Geber des Neuen Bundes, amen!*

5. דרשה D'rasha - Predikt

Jetzt folgt eine Predikt über die Bedeutung von Chag haShavuot, dem Wochenfest, der Gesetzgebung auf dem Berg Sinai und der Ausgießung des Heilige Geistes in Jerusalem.

6. קידוש ליום טוב Qidush l'Yom Tov - Die Heiligung des Feiertags

Jetzt folgt der קידוש Qidush, was Heiligung bedeutet. Es ist die Weihe des Feiertags. Der Herr des Hauses schenkt koscheren Wein in einen Silberbecher, nimmt den Becher in die rechte Hand und sagt stehend den ברכה B'racha [Segenspruch] über den Wein und danach einen ברכה B'racha für den Yom Tov. In der Familie trinkt man oft aus einem Becher, aber in größeren Gesellschaften werden meistens kleine Gläschen ausgeteilt.

וידבר משה את מועדי יי אל בני ישראל:

Vay'daber Moshe et-mo'adei Adonai el-b'nei Yisra'el.

Und Moshe verkündete den Kindern Israels die Feste des Ewigen.

✠ Vayiq'ra [Levitikus] 23:44

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, bore p'ri haGafen, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast, amen!*

Man sagt: לחיים L'chayim! [Auf das Leben!], trinkt aus dem Becher sagt danach den B'racha für den Yom Tov:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו מכל עם
ורוממנו מכל לשון וקדשנו בדמו של ישוע
ותתן לנו יי אלהינו באהבה מועדים לשמחה חגים
וזמנים לששון את יום חג השבועות הזה זמן מתן התורתנו
מקרא קודש זכר ליציאת מצרים:

כי בנו בחרת ואותנו קדשת מכל-העמים
ומועדי קודשך בשמחה ובששון הנחלתנו:
ברוך אתה יי מקדש ישראל והזמנים:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher bachar banu mikol am, v'rom'manu mikol lashon v'qid'shanu b'damo shel Yeshua vatiten lanu, Adonai Eloheinu, b'ahava mo'adim l'sim'cha chagim uz'manim l'sason et yom Chag haShavuot haze, z'man matan Toratenu, miq'ra qodesh, zecher litziat Mitz'rayim.

Ki vanu vachar'ta, v'otanu qidash'ta mikol haAmim, uMo'adei qod'sh'cha b'sim'cha uv'sason hin'chal'tanu.

Baruch Ata Adonai m'qadesh Yis'ra'el v'haz'manim!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,

der Du uns erkoren aus allen Völkern, und uns erhoben über alle Sprachen und uns geheiligt hast durch das Blut von Yeshua. Du hast uns gegeben, Ewiger, unser G'tt, aus Liebe den Tag dieses Laubhüttenfestes, Zeit unserer Freude, eine heilige Berufung, zur Erinnerung an den Auszug aus Ägypten.

Ja, Du hast uns erkoren und geheiligt von allen Völkern, und Dein Wort ist Wahrheit und dauernd für ewig.

Gelobt seist Du, Ewiger, der Du Israel und die Feiertage heiligst!

Man sagt nochmals: לחיים L'chayim! [Auf das Leben!] und trinkt den Becher leer.

7. מציא לחם Motzi Lechem - Das Brechen des Brotes

Jetzt wird der B'racha über die beiden extra langen Challes (geflochtenen Shabatbrote) gesagt, die auf einer silbernen Schale liegen unter einem gestickten Tuch. Diese beiden Challes erinnern uns an die zwei Bote, die am Wochenfest zum Tempel gebracht werden mußten um dem Ewigen als Opfer an zu bieten. Zwei steinerne Tafeln hat Moshe von dem Ewigen bekommen, auf den in zehn Worten eine Zusammenfassung der ganzen Tora geschrieben stand! Die zwei Brote erinnern uns auch an die beiden Vorfahren von David haMelech [König David], nämlich den Israeliten Boaz und die Gläubige aus den Nationen Rut, die ihrerseits wiederum die beiden Schafferden symbolisieren, die durch Yeshua zu einer Herde werden wird.

Men breekt nu een stuk van het brood af, houdt het omhoog en spreekt de zegen uit:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
המוציא לחם מן הארץ
וציונו להיות מלח הארץ אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
haMotzi lechem min haAretz,
v'tzivanu l'hiyot melach haAretz, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,

der Du das Brot aus der Erde hervorbringst

und uns befohlen hast, das Salz der Erde zu sein, amen!

8. ברכת המזון Birkat haMazon - Tischgebet

Dank zu sagen für genossene Speisen stammt aus sehr alten Zeiten und beruht auf dem Torawort: "Und hast du gegessen und bist satt geworden, so sollst du den Ewigen, deinen G'tt, für das gute Land preisen, das Er dir gegeben hat!" (דברים D'varim [Deuteronomium] 8:10).

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
הזן את העולם כולו בטובו בחן בחסד וברחמים:
הוא נותן לחם לכל בשר כי לעולם חסדו:
ובטובו הגדול תמיד לא חסר לנו
ואל יחסר לנו מזון לעולם ועד בעבור שמו הגדול
כי הוא זן ומפרנס לכל ומטיב לכל ומכין מזון
לכל בריותיו אשר ברא:
ברוך אתה יי הזן את הכל:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu Melech haOlam,
hazan et-haOlam kulo, b'tuvo b'chen b'chesed uv'rach'amim.
Hu noten lechem l'chol-basar, ki l'olam chas'do.
Uv'tuvo haGadol tamid lo chasar-lanu,
v'al yech'sar-lanu mazon l'olam va'ed, ba'avur sh'mo haGadol,
ki Hu zan um'far'nes lakol, umetiv lakol, umechin mazon
l'chol-b'riyotav asher bara.
Baruch Ata Adonai, hazan et-haKol!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du die ganze Welt ernährst in Deiner Güte, in Milde, Gnade und Barmherzigkeit.
Du gibst Speise allen Geschöpfen, denn ewig währet Deine Liebe!
Durch Deine große Güte hat uns nie etwas gemangelt und wird es uns nie an Nahrung
mangeln, um Deines großen Namens willen!
Denn Du ernährst und verpflegst uns alle, bist gütig gegen alle und bereitest Nahrung
allen Deinen Geschöpfen, die Du hervorgebracht hast!
Gelobt seist Du, Ewiger, der uns alle ernährt!*

הרחמן הוא יזכנו לימות ישוע המשיח
ולחיי העולם הבא:

HaRachaman Hu y'zakenu limot Yeshua haMashiach
ul'chayei haOlam haba!

*Der Barmherzige, Er ist es, der uns würdig erachten möge, die Zeit zu erleben von
Yeshua dem Messias und des Lebens in der künftigen Welt!*

חג שמח

Chag sameach!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Wochenfest!